Katholische Kirchengemeinden

der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein mit St. Martin Großengstingen, Heilig Kreuz Oberstetten und St. Wolfgang Eglingen

Pfarrbrief Nr. 2/2021

Vorwort

Nur noch ein paar Tage, dann sind sie da: die großen Ferien! Allerdings wird die Vorfreude bei so manchen Schülern heftig gedämpft, denn es gibt ja auch noch Zeugnisse! Dann bekommen sie schwarz auf weiß ihre Leistungen bewertet und bescheinigt. Die Zeugnisnote sagt unmissverständlich, ob in diesem Schuljahr die Leistungen gut oder halt doch nur ausreichend, wenn nicht gar mangelhaft ausfielen.

Vor Jahren besang der Liedermacher Reinhard Mey seine Erfahrungen als Schüler mit dem Zeugnis. In diesem Lied ´Zeugnistag` heißt es:

So, jetzt ist es passiert, dacht' ich mir, jetzt ist alles aus, nicht einmal eine vier in Religion.
Oh Mann, mit diesem Zeugnis kommst du besser nicht nach Haus,
sondern allenfalls zur Fremdenlegion.

Keine Frage, das muss wirklich ein miserables Zeugnis gewesen sein. Er zeigte es deshalb auch den Eltern nicht und unterschrieb für sie. Und dann heißt es weiter:

Der Zauber kam natürlich schon am nächsten Morgen raus,
die Fälschung war wohl doch nicht so geschickt.
Der Rektor kam, holte mich schnaubend aus der Klasse raus,
dann ließ er meine Eltern kommen, lehnte sich zurück,
voll Selbstgerechtigkeit genoß er schon
die Maulschellen für das missrat'ne Stück,
diesen Urkundenfälscher, ihren Sohn.

Und die Eltern kommen in die Schule, hören sich die Anklage des Rektors an. Keiner würde jetzt auch nur einen Pfifferling geben für den Missetäter. Aber da passiert etwas Wunderbares:

Mein Vater nahm das Zeugnis in die Hand und sah mich an
und sagte ruhig: ‚Was mich anbetrifft,
so gibt es nicht den kleinsten Zweifel daran,
das ist tatsächlich meine Unterschrift.'
Auch meine Mutter sagte, ja, das sei ihr Namenszug;
gekritzelt zwar, doch müsse man versteh'n,
dass sie vorher zwei große, schwere Einkaufstaschen trug.
Dann sagte sie: ‚Komm Junge, lass uns geh'n.´

Ich wünsche allen Kindern solche Eltern. Eltern, die zu ihren Kindern stehen, egal was sie auch ausgefressen haben. Eltern, die das rechte Maß nicht aus dem Auge verlieren. Eltern, die aus diesem Holz geschnitten sind.

Herzliche Grüße
Ihr und Euer Diakon Steffen Tröster

Titelfoto: © Michaela Polanz, Im Laucherttal

Engstingen

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,
am 12. Juni 2021 war es endlich soweit. Wir durften wieder im Gottesdienst mitsingen – zwar unter Maske, aber wir durften. Und das nach über einem Jahr Abstinenz! Mit welcher Freude sangen wir unsere Lieder, welch Leuchten in den Augen.

Knapp 10 Tage zuvor durften wir Fronleichnam feiern. Unser Bundestagsabgeordneter, Michael Donth, beehrte uns gemeinsam mit seiner Ehefrau und feierte mit. Er war sehr beeindruckt über den Altar, den Blumenteppich und dem Engagement der Gemeindemitglieder. Er ließ es sich nicht nehmen, eine „Rote-to-go" (mit viel Senf) gemeinsam mit seiner Frau zu genießen.

Wir sehen, unser Glaube trägt uns immer weiter - auch in dunklen Stunden. Ganz besonderen Dank möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern aussprechen, welche in den vergangenen Monaten uns allen die Feier des Gottesdienst ermöglichten. Ebenso sei unserem Kirchenchor unter Leitung von Günter Polanz für die musikalische Untermalung gedankt.

Die Kirchturmrenovierung befindet sich in den letzten Zügen und wir können nunmehr über eine gelungene Renovierung sprechen. Ganz besonderer Dank gilt allen beteiligten Handwerkern, dem Bauausschuss und der Gemeinde Engstingen, die uns hier tatkräftig durch die anteilige Kostenübernahme unterstützte. Für Frau Klar-Bragagnolo (unserer „neuen" Kirchenpflegerin) war es ein tolles Projekt, welches Sie gleich am Anfang Ihrer Tätigkeit in Großengstingen übernahm und erfolgreich zu Ende führte. Chapeau!

Wir als Ihr Kirchengemeinderat werden auch weiterhin versuchen unser Gemeindeleben attraktiv und beständig zu halten. Aber auch wir sind auf Ihre Unterstützung und auch Teilnahme angewiesen. In diesem Sinne freuen wir uns alle auf unser nächstes Wiedersehen und wünschen Ihnen eine tolle Sommerzeit. Bleiben Sie uns gewogen.

Im Namen des Kirchengemeinderates St. Martin
Ihr
Samir Halabi
Gewählter Vorsitzender des KGR

Unser Bundestagsabgeordneter Michael Donth mit seiner Ehefrau

GRATULATION

Wir gratulieren Herrn Bürgermeister Mario Storz zur erfolgreichen und überzeugenden Wiederwahl. Er hatte in der Vergangenheit immer ein offenes Ohr für unsere Kirchengemeinde und wird es auch sicherlich in Zukunft weiterhin haben. Ihm und seiner Ehefrau Irina wünschen wir für die nächsten acht Jahre weiterhin viel Freude und Erfolg.

Erstkommunion 2021 in St. Martin

Am Samstag 19. Juni und am Sonntag 20. Juni feierten insgesamt 12 Kinder unserer Kirchengemeinde unter dem Motto „Wir alle sind Blumen in Gottes buntem Garten“ das Fest der Heiligen Erstkommunion. Da wir aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen keine Gruppenstunden abhalten konnten, wurden die Kinder dieses Jahr durch kleine selbstgedrehte Videos, Bastelanregungen, Lieder und Aufgaben zum Mitmachen angeregt. Alle haben sich auch rege an den Aktionen beteiligt.

Zwei Vorbereitungs-Gottesdienste konnten wir dann doch noch im Mai und Juni zusammen feiern. Die beiden Erstkommunion-Gottesdienste werden den Kindern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Vielen Dank auch nochmals an die Schwäbischen Albmusikanten, die den Zug der Kinder vom Antoniushaus bis zur Kirche an beiden Tagen musikalisch begleitet haben.

Am Samstag, 19.06.2021 empfingen sechs Kommunionkinder ihre Erstkommunion: Jan Domsgen, Maria Fischer, Leni Göggel, Ben Jaiser, Noah Marchese und Filip Puzia

Am Sonntag, 20. Juni 2021 durften sechs weitere Erstkommunionkinder aus unserer Gemeinde St. Martin zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten:
Johannes Dürr, Sophie Geisler, Lukas Gekeler, Finn Glück, Phil Heinzelmann und Alexander Siciliano

Firmvorbereitung 2021

In diesem Jahr machten sich 39 Firmbewerber*innen aus unserer Seelsorgeeinheit auf dem Weg der Firmvorbereitung. Pandemiebedingt war die Vorbereitung schwierig. Gemeinsame Treffen waren nur in der Kirche möglich, die wir als Gottesdienst gestalteten:
„Ist da wer…?? Gott?!“;
„Ist Gott da?“
„Vater unser…“
„Versöhnungsgottesdienst“
Trotz der besonderen Situation, die allen Beteiligten viel abverlangt hat, denken wir, dass die Firmvorbereitung fruchtbar sein wird.
Das Firmteam mit Diakon Tröster

Kirchenputz 2021

Auch die Pandemie konnte die fleißigen Männer und Frauen nicht davon abhalten, unsere Kirche der jährlichen Putzaktion zu unterziehen. Also wurde alles abgestaubt und abgewischt, die Heiligenfiguren, der Hoch- und die Seitenaltäre genauso wie jede Kirchenbank im Kirchenschiff und auf der Empore, die Teppiche und der gesamte Boden. Natürlich unterzogen die Frauen auch die liturgischen Gefäße einer wirklich gründlichen Reinigung, die auch vor keinem Kerzenständer Halt machte.

Die sonst übliche Grundsäuberung des Turmes von der Spitze bis zum Boden musste in diesem Jahr aber deutlich schwächer ausfallen, da zu diesem Zeitpunkt die Renovierung im Turminnern noch nicht abgeschlossen war. Also haben die Männer sich darauf beschränkt, fehlende Regale für Zubehör zu bauen und somit etwas mehr Übersicht und Ordnung zu schaffen. Die gründliche Reinigung des Turmes wird in Angriff genommen, wenn die Arbeiten der Firmen im Turm beendet sind.

Allen Helfern*innen sei an dieser Stelle herzlich gedankt

Fronleichnam in St. Martin

Schon ein zweites Mal konnte Fronleichnam nicht wie traditionell gewohnt mit Prozession und großem Gemeindefest gefeiert werden. Trotzdem haben sich viele Mitglieder der Gemeinde eingebracht, um ein Fronleichnamsfest zu ermöglichen.

Der Blumenteppich im Schlosshof wurde auch in diesem Jahr zu einem Gemeinschaftsprojekt. Die Familien Betzmann und Leippert, Ministranten, Mitglieder des KGRs und fleißige Helferinnen der Kirchengemeinde begannen am Dienstag 1. Juni die Blu-

men zu sammeln und haben am Mittwochnachmittag fleißig gezopfelt, um genügend Blumen für einen Teppich zu erhalten. Das Motiv wurde im Vorfeld auf Holzplatten gezeichnet, so dass im Gemeindezentrum in verschiedenen Gruppen alle Teile des Teppichs erstellt werden konnten. Hier war in diesem Jahr auch viel Freiraum für Kreativität in den einzelnen Gruppen.

Am Donnerstagmorgen wurden die Teile dann auf den Stufen des Schlosshofs zu einem großen Blumenteppich zusammengelegt, der ganz unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“ stand.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der musikalisch vom Kirchenchor begleitet wurde und wie gewohnt unter blauem Himmel im Schlosshof stattfand, gab es vor dem Gemeindezentrum noch Rote Wurst und Getränke, die von der KjG angeboten wurden. Die Kirchengemeinde bedankt sich bei allen Helfer*innen für ihr Engagement und ihre Hilfe und dass die Kreativität geschätzt wurde, sah man noch am Nachmittag.

Viele Spaziergänger und Fahrradfahrer, die wussten, dass in Engstingen immer wunderschöne Blumenteppiche gelegt werden, kamen, bestaunten und fotografierten die Kunstwerke.

MIT
JESUS
IN EINEM
BOOT

Ministranten – Jugendgottesdienst am 10.07.2021

Endlich!!! Nach langer Pause konnten sich die Ministranten endlich mal wieder treffen. Zuerst feierten wir zusammen einen Jugendgottesdienst. Das Thema „gehe mutig von Augenblick zu Augenblick“ (Luise von Marillac) wurde von den Vinzentinerinnen vom Kloster Untermarchtal vorgeschlagen und ausgearbeitet. Zusätzlich haben sie Vorlagen, Materialien und auch kleine Kerzen mit dem aufgedruckten Jugendtagslogo verschickt. Da leider wieder einmal die Sternwallfahrt und der Jugendtag in Untermarchtal ausfallen mussten, wurde in ganz Deutschland der Jugendtag dezentral gefeiert. So auch in Großengstingen.

An dem Gottesdienst haben 20 Ministrantinnen und Ministranten teilgenommen und er wurde von der Miniband musikalisch begleitet. Die liturgische Leitung übernahm Diakon Tröster. Inhalt war wie bereits erwähnt das diesjährige Motto: „gehe mutig von Augenblick zu Augenblick“, dieses passt in der aktuellen Zeit besonders gut.

Anschließend wanderten wir zum Waldspielplatz. Spiele, Grillen und einfach nur miteinander reden standen im Fokus. Nach einer so langen Pause gab es auch einiges nachzuholen. So konnten die Ministranten wieder ein Stück die „Normalität“ zurückholen. Als Abschluss wanderten wir im Dunkeln mit Fackeln wieder nach Hause, mussten aber dann aufgrund eines Gewitters auf halbem Weg auf Autos umsteigen. Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein sehr gelungener Jugendgottesdienst und ein sehr entspanntes Sommergrillen war.

Eure Oberministranten Janis und Oli

Zeltlager 2021

Mit großer Vorfreude sind wir an den letzten Planungen fürs Zeltlager 2021. Vom 23. August bis 02. September werden wir mit ca. 100 Kindern erlebnisreiche Tage am Haslacher See verbringen. Leider kann aufgrund der Corona Regeln der Besuchssonntag wieder nicht stattfinden. Wir freuen uns aber über Besuche unserer homepage „http://www.kjg-engstingen.de/zeltlager.htm“ und versuchen, euch hierüber aktuelle Einblicke ins Lager gewähren zu können.
Viele liebe Grüße
Das Zeltlagerteam der KjG-Großengstingen

Ostergruß für die Senioren

Am 31. März traf sich das Seniorenteam, um die bestellten Frühlingsblumen Osterglocken, Vergissmeinnicht sowie Bellis-Gänseblümchen mit einer schönen Karte und kleinen Schokoladeneiern für unsere Senioren zu bestücken. Die Kirchengemeinde hatte dankenswerter Weise die Kosten übernommen. Im Pfarrbüro konnten mit Hilfe von Rosemarie Krist die Karten ausgedruckt werden.Anschließend wurden die verzierten Blumen persönlich verteilt. Hierbei kam es zu vielen wertvollen Gesprächen mit Maske und Abstand an den Haustüren. Die Besuchten konnten alle erfahren, dass sie nicht vergessen sind und das Team gerne wieder die Nachmittage gestalten würde. Alle Senioren haben sich sehr gefreut und das Bedürfnis nach Treffen und Austausch deutlich zum Ausdruck gebracht.

Auf großes Interesse stieß der Bücherflohmarkt am Sonntag 4. Juli im Gemeindezentrum Großengstingen. Rund 1.000 Bücher lagen zum Verkauf im Einbahnstraßensystem aus und konnten für eine geringe Gebühr erworben werden. 74 kleine und große Besucher wurden gezählt und alle freuten sich über dieses Angebot, konnten sie sich doch mit teils neuwertigen Büchern wieder eindecken. Zeitweise mussten Besucher vor dem Eingang warten, da nur eine bestimmte Anzahl eingelassen werden konnte. Für die kleinen Besucher haben sich zwei Mitarbeiterinnen aus dem Büchereiteam ein tolles Bastelangebot „to go“ einfallen lassen. Tic Tac Toe zum Selbstgestalten in einem vorbereiteten Beutel. Die Kinder waren alle ganz begeistert und freuten sich schon auf das Anmalen der Steine.

Der Erlös aus dem Flohmarkt in Höhe von 333,- € hat das Büchereiteam der Familie Dreher aus Indelhausen gespendet. Die Familie benötigt ein behindertengerechtes Fahrzeug, damit sie ihren kleinen Sonnenschein Ella mitnehmen können und sind daher auf Spenden angewiesen.

Wenn es die Pandemie zulässt, wird es wie gewohnt im November wieder einen Bücherflohmarkt am Tag der offenen Bücherei geben.

Allen Besuchern gilt ein herzliches Dankeschön.

Fahrt auf den Kirchturm von St. Martin

Den Außenaufzug am Gerüst für die Kirchturmsanierung hat die Kirchengemeinde nicht nur für die Bauarbeiten genutzt, sondern auch um den Gemeindemitgliedern die Möglichkeit zu geben, Engstingen von oben anzuschauen. Es wurden an mehreren Sonntagen Fahrten mit dem Aufzug auf den Turm angeboten. Anton Hummel hat sich bereit erklärt, diese Fahrten zu machen. Er fuhr mit den Interessenten ganz hoch auf den Turm und dort durften die Leute aussteigen und auf dem Gerüst einmal um den Turm laufen. Somit konnten sie ihren Heimatort aus allen Himmelsrichtungen von oben sehen.

Diese Gelegenheit nutzten sehr viele und alle waren begeistert. Die letzte Gelegenheit dazu war für die Kinder der Kirchengemeinde reserviert. Alle Kommunion- und Firmkinder und auch die Ministranten und derer Geschwisterkinder durften die letzte Fahrt nach oben machen. Auch sie hatten großen Spaß und keine Höhenangst. Dieses Ereignis wird es so schnell nicht mehr geben. Nochmals Dank an Anton Hummel, der sich die Zeit dafür genommen hat.

Erstkommunion in Heilig Kreuz

Mit den Kindern, die dieses Jahr Erstkommunion feiern durften, waren leider keine regelmäßigen Treffen möglich. Trotz allem wollten wir den Kindern eine schöne, wenn auch andere Vorbereitungszeit ermöglichen. Nach einem ersten gemeinsamen Gottesdienst mit den Familien der Erstkommunionkinder im Februar haben wir uns am Gründonnerstag in kleineren Gruppen mit den Kindern zu einem gemeinsamen Abendmahl getroffen. Dabei durften natürlich die Fußwaschung und ein Kreuzweg nicht fehlen. Anschließend wurden von den Kindern wunderschöne Osterkerzen gebastelt.

Nach einer Gruppenstunde zum Thema „Beten“, die an unserem Käppele stattfand, waren die Kinder in den Pfingstferien zu einem Vorbereitungstag eingeladen. Dieser Tag begann in der Kirche mit dem Thema „Taufe“. Anschließend machten wir uns mit den Fahrrädern auf den Weg um Spuren des Glaubens in unserer Gemeinde zu entdecken. Denn „Kirche“ ist nicht nur ein Gebäude. Die Kinder hatten in den Wochen davor bereits die Aufgabe solche Spuren des Glau-

bens zu finden, wie zum Beispiel Wegkreuze, Kapellen oder Symbole des Glaubens an Häusern oder in Gärten. So waren wir kreuz und quer in und um Oberstetten unterwegs und ließen uns die gefundenen Orte von den Kindern zeigen. Die Radtour führte uns dann zur Ruine, wo wir nach einem leckeren Mittagessen gestärkt eine weitere Gruppenstunde zum Thema „Gottesbilder“ hatten.

Am 6. bzw. am 13. Juni stand dann der große Tag für die Erstkommunionkinder an. Unter dem Motto „Öffne dein Herz unter Gottes Regenbogen“ hatten wie zwei sehr schöne Festgottesdienste.

Nach einem Abschlusstreffen mit den Erstkommunionkindern geht eine schöne gemeinsame Vorbereitungszeit zu Ende.

Wir möchten uns recht herzlich bei Brigitte Waidmann, Gabi Holzhauer und Herrn Diakon Tröster für die Unterstützung bei der Vorbereitung unserer Erstkommunionkinder bedanken sowie bei den Oberstetter Dorfmusikanten und dem Kirchenchor für die musikalische Begleitung.

Annette Bühle, Melanie Geckeler und Sarah Burkhart

Familiengottesdienstteam in Oberstetten

Das Familiengottesdienst-Team plante ursprünglich die Gestaltung eines Ostergartens in der Fastenzeit für die Gemeinde.
Corona bedingt war dies leider nicht möglich. Deshalb haben wir uns für die Gestaltung eines Stuhl im hinteren Bereich der Kirche entschieden.
Verschiedene Themen haben wir aufgegriffen, wie z. B. „Zweifelst du manchmal an…? Haben wir Fesseln an uns und sind machtlos?"
Der Palmsonntag mit Handsträußchen zum Mitnehmen, das letzte Abendmahl an Gründonnerstag, die Dornenkrone an Karfreitag und zum Schluss die Auferstehung am Ostersonntag mit schönen Schmetterlingen. Im Vorfeld haben wir die Kinder unserer Gemeinde aufgefordert, Schmetterlinge zu gestalten und diese an Ostersonntag am Stuhl zu befestigen zum Zeichen der Verwandlung. Die Gemeinde konnte Texte zur Meditation lesen und auch mit nach Hause nehmen.
Vielleicht ist der Ostergarten im nächsten Jahr möglich?

Während des Mahls nahm Jesus das Brot
und sprach das Lobgebet, dann brach er
das Brot, reichte es den Jüngern und
sprach: Nehmet und esset: das ist mein Leib.
Dann nahm er den Kelch, sprach das
Dankgebet und reichte ihn den Jüngern
mit den Worten: Trinket alle daraus, das
ist mein Blut, das Blut des Bundes, das
für viele vergossen wird zur Vergebung
der Sünden.

Fronleichnam in Oberstetten

Dieses Jahr sammelten Luisa Roggenstein, Maraile Knupfer und Christian Aigner Blumen für einen Blumenteppich. Unter Anleitung von Silke Aigner legten sie einen Blumenteppich, der am Kirchvorplatz seinen Platz fand. Leider konnte Coronabedingt keine Prozession stattfinden. Danke nochmals an die Kinder.

Kindergottesdienst in Oberstetten

Beginnend mit der Fastenzeit haben wir vom Kindergottesdienst-Team an jedem Fastensonntag eine Anlaufstelle mit einer „Aktionskiste“ vorbereitet.

Unsere Aktionskisten waren jeden Sonntag gefüllt mit Geschichten und Impulsen, die vorgelesen oder auch per Handy angehört werden konnten, Mal- und Bastelideen sowie jeweils ein Puzzleteil zum Thema „Was kann Gott für mich sein“.

Dieses Thema begleitete uns bei allen Stationen. Gott kann für uns eine Burg sein, unser Glaube schenkt Schutz und Liebe. Gott ist wie ein Adler: stark, kräftig, stolz und frei. Er beschützt uns wie eine Adlermutter ihre Jungen beschützt. Gott ist wie ein guter Freund: wir können immer zu ihm gehen, wir dürfen ihm vertrauen, er lässt uns nie alleine. Wir brauchen keine Angst haben, Gott ist immer bei uns.

Und so ist am Schluss der Aktion für jedes Kind dieses Puzzle entstanden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Familien für’s Mitmachen!

Das Kindergottesdienst-Team: Hilde, Katrin, Rebecca und Sarah

Palmsonntag in St. Wolfgang

Der Palmsonntag ist der letzte Sonntag der Fastenzeit und der Sonntag vor Ostern. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche.
Aufgrund der Corona-Pandemie war eine Palmprozession dieses Jahr nicht möglich. Deshalb wurden die liebevoll schön gebundenen Palmen in die Kirche gebracht, und dort beim Gottesdienst mit Weihwasser gesegnet.

Nachruf Pfarrer Anton Kleindienst

Im Alter von 90 Jahren verstarb der ehemalige Eglinger Pfarrer Anton Kleindienst

Mit 90 Jahren verstarb Pfarrer i. R. Anton Kleindienst am 20. März 2021 in Ertingen. Über 60 Jahre war er Pfarrer mit Leib und Seele. Am 23. Januar 1931 in Ergenzingen geboren, wuchs Anton Kleindienst mit vier Geschwistern in dem Dorf auf, wo er auch die Grundschule besuchte. Danach ging er ins Gymnasium nach Herrenberg und besuchte, auf Anraten des Ergenzinger Ortspfarrers, das Konvikt in Rottweil. Dort legte er das Abitur ab und studierte anschließend Theologie an der Universität in Tübingen, was in Rottenburg in der Priesterweihe mündete. Als junger Vikar trat er seine erste Stelle in Baisingen an, der dann weitere Stationen in Weitingen, Kirchbierlingen, Ehingen und Ebingen folgten.

Bis Anton Kleindienst eine eigene Pfarrstelle bekam, dauerte es eine Weile, denn seine klaren Worte und ehrlichen Meinungen bremsten ihn bei der Obrigkeit etwas aus. Doch am 18. Dezember 1962 bot man ihm die Pfarrstelle in Eglingen mit Ehestetten an. Im Jahre 1968 gründete er in Eglingen eine Musikkapelle, da ihm die musikalische Umrahmung an den Fronleichnamsprozessionen fehlte. Im Jahr 1970 war er Initiator der Eglinger Fasnet, die noch heute über die Grenzen Eglingens hinaus bekannt ist. 1971 wurde auf Anregung von Pfarrer und Bürgermeister beschlossen, ein Gemeindehaus zu bauen, welches 1973 eingeweiht wurde. Bis 1975 war Anton Kleindienst Pfarrer in Eglingen. Vieles hat er in dieser Zeit angestoßen, bewirkt und erreicht, was noch heute in Eglingen unvergessen ist.

Doch das sollte es nicht gewesen sein. Neugierig und wissensdurstig studierte er in Tübingen Mathematik und Physik für das Lehramt an der Realschule. Die Dollinger Realschule Biberach suchte genau nach jemandem mit dieser Ausbildung. Damit wurde er von der Kirche unabhängig und mit einem vollen Deputat wurde er Beamter auf Lebenszeit. Neben seiner Lehrtätigkeit betreute er als Pfarrverweser die Gemeinden Ringschnait und Laupertshausen. Ab 1994 wohnte Pfarrer Anton Kleindienst in Binzwangen und war dort auch noch als Pensionär in der Seelsorge tätig.

Das Leben von Pfarrer Anton Kleindienst hob sich von einem „normalen Priesterdasein“ erheblich ab. Dies lag vor allem an seinen Interessen und Aktivitäten außerhalb der Kirchenmauern. Welcher Gottesdiener kann schon von sich behaupten, mit Lastwagen und Betonmischer gefahren zu sein, was ihm auch die Bezeichnung „Betonpfarrer“ einbrachte. Er betrieb viele Hobbys wie Musizieren, Reiten, Jagen und sogar das Fliegen! Dabei hatte er zweimal eine sehr unsanfte Landung und musste im Krankenhaus in Biberach wieder „zusammengeflickt“ werden, wie er es auf seine humorvolle Art einmal formulierte.

Mit seiner menschlichen und weltoffenen Art hat Pfarrer Anton Kleindienst stets die Menschen erreicht. Nun ist er, nach 46 Jahren wieder nach Eglingen zurückgekehrt. Denn er wollte in Eglingen begraben werden, bei den Menschen seiner ersten eigenen Pfarrstelle.

Text und Bild: Cornelia Klaß

Erstkommunion in Eglingen

Am 25. April 2021 haben Jonas Bodenmiller und Phil Kober das Fest der ersten heiligen Kommunion in unserer Kirchengemeinde St. Wolfgang in Eglingen gefeiert.
Auch in diesem Jahr war es ein ganz besonderes Fest, welches unter Einhaltung der strengen Corona-Regeln durchgeführt wurde. Ein ganz besonderer Tag für alle Beteiligten, der sicher in Erinnerung bleiben wird.

Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Pfarrer Wolfgang Jäger feierte den Gottesdienst mit zahlreichen Gläubigen am 3. Juni in der Kirche St. Wolfgang in Eglingen.
Da aufgrund der aktuellen Situation eine Prozession nicht möglich war, wurde ein wunderschöner Blumenteppich von der Familie Bross im Friedhof gelegt und konnte dort von allen besucht werden. Die Kirchengemeinde Sankt Wolfgang bedankt sich herzlich bei Familie Bross für den sehr schönen und aufwändig gestalteten Blumenaltar.

Kleinkindergottesdienst in St. Wolfgang

Im neuen Jahr haben wir mit dem Thema „Gott hält uns alle in seiner Hand“ begonnen. Wir haben uns Gedanken gemacht, was wir alles mit unseren Händen tun können. Jedes Kind durfte einen Handabdruck Zuhause gestalten. Diesen haben wir dann als Zeichen der Gemeinschaft und des Zusammenhalts auch in schwierigen Zeiten als Kreuz zusammengefügt.

Ein weiteres Thema für die Kinder war der Kreuzweg. Dazu benötigten die Kinder verschiedene Materialien und durften mit ihren Familien individuell diesen Weg „gehen“. An sieben verschiedenen Stationen konnten die Kinder mit ihren Familien im Wald, im Garten oder auf der Wiese einen gemeinsamen Osterspaziergang machen. An den einzelnen Stationen wurde jeweils ein Teil der Ostergeschichte gelesen und anschließend konnten die Kinder an jeder Station mit Hilfe von verschiedenen Materialien eine Aktion dazu gestalten.

Zum Thema "unsere Hände" hat das Kindergottesdienstteam sich Impulse einfallen lassen:

Gott hält uns alle in seiner Hand.

In diesen schwierigen Zeiten, in denen wir nicht in den Kindergarten oder in die Schule gehen dürfen, keine Schwimmbäder besuchen können, Oma und Opa nicht so richtig knuddeln können und wir an vielen Orten Menschen mit Masken begegnen, hält Gott uns trotzdem in seiner Hand.

Wir möchten das Kreuz, welches oben abgebildet ist, mit euren Händen gestalten. Dafür könnt ihr einen Handabdruck machen und diesen in der Kirche in die Box, die beim Ambo steht, abgeben. Wir machen das Kreuz dann fertig und hängen es in der Kirche auf.

Wir wünschen euch für die kommende Zeit alles Gute.

Viele liebe Grüße

Seraphina, Katja, Annika und Mariana

Weitere Impulse zum Thema Hände

Liebe Kinder, ihr dürft euch, wenn ihr Lust habt noch überlegen, was eure Hände alles tun können, einige Beispiele haben wir für euch aufgeschrieben, vielleicht fällt euch noch was dazu ein.

Was Hände tun können ...
Hände können aktiv sein, sie können packen und anheben, drehen und drücken, ziehen und zupfen.
Hände können sich ausruhen, sie können still sein, sie können sich langweilen und sich verknoten, sie können greifen und halten.
Hände können begrüßen und sich schütteln, sie können klopfen und Komplimente machen, sie können tolle Dinge herstellen und Dinge verschenken.
Hände können freundlich winken und einladen, sie können Tränen wegwischen, sie können trösten und zärtlich sein.
Hände können auf andere zeigen, sie können herablassend sein und verspotten, können schimpfen und sich wehren,sie können wehtun und schlagen.
Hände können beschwichtigen und sich versöhnen, sie können Blumen pflücken und anderen Freude bereiten.
Hände können sich falten und zum Beten ruhen.

Hände-Gebet

Gott, wenn meine eigenen Hände
schwach und kraftlos sind,
suche ich eine Hand,
die mich hält und ermutigt,
die mich beruhigt und beschützt.

Ich taste nach einer Hand,
die mich begleitet und führt,
die mich heilt und mich rettet.

Ich brauche eine Hand,
die stark ist und mich trägt.
Ich möchte eine Hand,
die es gut mit mir meint,
die sich zärtlich um mich legt.

Ich sehne mich nach einer Hand,
der ich mich restlos anvertrauen kann,
in die ich meine eigenen schwachen
Hände hineinlegen kann,
eine Hand, in der ich ganz geborgen bin.

Gott,wenn meine Hände kraftlos sind,
lässt deine Hand mich spüren:
Fürchte dich nicht!
In deiner Hand bin ich geborgen.
In deine Hand lege ich alles.
Deine Hand lässt mich nicht mehr los.

Gisela Albrecht / Peter Heuel

Veränderungen im Pfarrgarten in Eglingen

Im Pfarrgarten gibt es wieder einige Veränderungen. Um den großen Birnbaum wurde eine tolle Verweil- und Sitzmöglichkeit geschaffen. Diese Sitzbank lädt nun alle Menschen ein, um zu verweilen, sich zu begegnen und den schönen Pfarrgarten zu genießen. Die Besonderheit dabei: Man hat zu jeder Tageszeit eine schattige Stelle. Diese Bank wurde geplant, gefertigt und aufgebaut von Martin Halder. Sie besteht aus massivem Lärchenholz, das besonders witterungsbeständig ist. Das Holz dafür wurde von Frank Knupfer gespendet.
Ferner hat der Kirchengemeinderat beschlossen ein Spielnetz im Garten aufzustellen, das Jung und Alt zum Federball, Indiaca,

Volleyballspiel ect. einladen soll. Das Netz ist höhenverstellbar und somit auf jede Spielergröße einstellbar. Dieses Netz soll natürlich auch die Begegnung und die Nutzung des Pfarrgartens fördern. Die Benutzung erfolgt natürlich auf eigene Gefahr.

Vor wenigen Wochen fand im Pfarrgarten noch ein Arbeitseinsatz statt. Es fanden sich viele ehrenamtliche Helfer ein, um in der Abstellgarage und im danebenliegenden Freisitz einen befestigten Boden mit gebrauchten Terrassenplatten zu legen. Dafür ein herzliches Vergelt´s Gott an: Timo Bez, Marco Broß, Joachim Broß, Martin Halder, Benjamin Knupfer, Peter Knupfer, Frank Knupfer, Daniel Wahl und Christoph Wahl. Auch ein großes Dankeschön gebührt dem Spender der Terrassenplatten, Ulli Bronner. An zwei Tagen wurde der Untergrund hergestellt und anschließend die Platten verlegt. Diese stellen jetzt auch eine optimale Mähkante dar.

In Arbeit befindet sich nach wie vor die Sanierung der Pfarrgarage und des Waschhäuschens. Es finden noch Ausbesserungsarbeiten statt, bevor noch eine neue Farbe diese beiden Gebäude wieder im neuen Glanz erstrahlen lässt.

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit 1. August bis 1. November 2021

Datum	St. Martin Großengstingen	Heilig Kreuz Oberstetten	St. Wolfgang Eglingen
So 01.08.	09:00 Ökumenischer Einweihungsgottesdienst Sozialstation	09:00 Wortgottesdienst	10:30 Wortgottesdienst
Sa 07.08.	14:00 Traugottesdienst		18:30 Wortgottesdienst
So 08.08.	09:00 Wortgottesdienst 11:20 Taufgottesdienst	10.30 Wortgottesdienst	
So 15.08. Maria Himmelfahrt	09:00 Wortgottesdienst	10:30 Wortgottesdienst	
Sa 21.08.	13:30 Taufgottesdienst	18:30 Vorabendmesse	
So 22.08.	09:00 Eucharistiefeier		10:30 Eucharistiefeier
Sa 28.08.	18:30 Vorabendmesse		
So 29.08.		10:30 Wortgottesdienst	09:00 Wortgottesdienst
Sa 04.09.			18:30 Vorabendmesse
So 05.09.	09:00 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier	
Sa 11.09.			18:30 Vorabendmesse
So 12.09.	09:00 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier mit Taufgottesdienst	14:00 Taufgottesdienst
Sa 18.09.	14:30 Traugottesdienst	18:30 Vorabendmesse	
So 19.09.	09:00 Eucharistiefeier		10:30 Eucharistiefeier
Sa 25.09.	18:30 Vorabendmesse		
So 26.09.	13:30 Taufgottesdienst	10:30 Wortgottesdienst	09:00 Wortgottesdienst
Sa 02.10.	o.Z. Traugottesdienst		11:00 Taufgottesdienst
So 03.10.	09:00 Eucharistiefeier mit Beteiligung von Menschen mit Handicap	09:00 Wortgottesdienst	10:30 Wortgottesdienst
Sa 09.10.	o.Z. Traugottesdienst		18:30 Vorabendmesse
So 10.10.	09:00 Eucharistiefeier 10:30 Taufgottesdienst	10:30 Wortgottesdienst	
Sa 16.10.		18:30 Vorabendmesse	
So 17.10.	10:00 Ökumenischer Zeltgottesdienst		09:00 Eucharistiefeier
Sa 23.10.	13:30 Taufgottesdienst		18:30 Vorabendmesse
So 24.10.	09:00 Wortgottesdienst	10:30 Wortgottesdienst	
Sa 30.10.	18:30 Vorabendmesse		
So 31.10.		09:00 Eucharistiefeier	10:30 Wortgottesdienst
Mo 01.11. Allerheiligen	09:00 Eucharistierfeier 14:00 Gräberbesuch	09:00 Wortgottesdienst 15:30 Gräberbesuch	10:30 Eucharistiefeier 14:00 Gräberbesuch mit Volkstrauerfeier

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit 6. November bis 28. November 2021			
Datum	**St. Martin Großengstingen**	**Heilig Kreuz Oberstetten**	**St. Wolfgang Eglingen**
Sa 06.11.	14:30 Traugottesdienst	18:30 Vorabendmesse	
So 07.11.	09:00 Wortgottesdienst		10:30 Wortgottesdienst
Sa 13.11.			18:30 Vorabendmesse
So 14.11.	09:00 Eucharistiefeier zum Patrozinium	11.00 Eucharistiefeier	
Sa 20.11.		18:30 Jugendgottesdienst	
So 21.11. Christkönig	09:00 Eucharistiefeier		10:30 Eucharistiefeier
Sa 27.11.	18:30 Vorabendmesse		
So 28.11. 1. Advent		10:30 Eucharistiefeier	09:00 Eucharistiefeier

Die angegebenen Zeiten für die Gottesdienste können sich über den angebenen Zeitraum wegen nicht vorhersehbarer Ereignisse auch einmal verschieben. Bitte informieren Sie sich in den örtlichen Amtsblättern und Tageszeitungen über mögliche Änderungen.

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang Eglingen

Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist der Gewählte Vorsitzende Frank Knupfer (0 73 83) 94 23 51 und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Peter Knupfer
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Mesnerin	Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Ministranten	Leiterin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kirchenchor	Chorleiterin Daniela Schlageter 1. Vorsitzender Franz Hölz (0 73 83) 13 60 Chorprobe dienstags 20.00 Uhr in der Molke
Familiengottesdienst und Frauenmusikgruppe	Ansprechpartnerin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kleinkindergottesdienst	Katja Wahl, Mariana Peters, Seraphina Moll, Annika Kinzelmann
Krabbelgruppe	Ansprechpartnerin Heike Berg
Redaktion Pfarrbrief	Helga Fechter (0 73 83) 94 93 69
Homepage	Elke Thaler

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz Oberstetten

Pfarrbüro	Rosemarie Riedinger Kirchstr. 2, 72531 Hohenstein, Telefon (0 73 87) 693 Fax: (0 73 87) 98 44 49; EMail: HeiligKreuz.Hohenstein@drs.de
Kirchenpflege	Peter Knupfer
Kindergarten Arche Noah	Raiffeisenstr. 7, Leiterin Sandra Möck und Sandra Pröbstle (0 73 87) 4 24
Mittagstisch	Rosemarie Riedinger (0 73 87) 13 36 oder im Pfarrbüro
Kinder- und Jugendangebote der Kirchengemeinde im Dorfgemeinschaftshaus	
Kleinkindergruppe	Mittwoch, jeweils 9.30 Uhr
JuChriMiKo	Kinder der 4. bis 7. Klasse 14-tägig Dienstag und Freitag von 18.30 Uhr bis ca. 19.45 Uhr, Ansprechpartnerinnen Nicole Höhn und Sabine Höhn Kinder ab Klasse 8, Treffen nach Absprache, Ansprechpartnerinnen Heidi Raach, Tel. (0 73 87) 366 und Britta Viehhauser (0 73 87) 82 19
Frauengruppe	Erster Mittwoch im Monat im Kirchenraum im DGH Ansprechpartnerin ist Silke Aigner (0 73 87) 81 04
Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist die Gewählte Vorsitzende Britta Viehhauser, Tel.: (0 73 87) 82 19 und alle KGR-Mitglieder
Mesnerin	Ulrike Sauter (0 73 87) 15 20
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Ministranten	Ansprechpartner Ulrike Sauter Tel. (0 73 87) 15 20
Familiengottesdienstteam	Carmen Worch (0 73 87) 15 28
Kindergottesdienst	am 1. Sonntag im Monat, Beginn in der Kirche anschließend gemeinsames Feiern im Dorfgemeinschaftshaus Ansprechpartnerin: Sarah Burkhart (0 73 87) 98 40 21, sarah.burkhart@t-online.de
Kirchenmusik	Vorstand Kirchenchor Steffi Hofstetter (0 73 87) 17 50 und Andrea Erzberger (0 73 87) 98 44 05 Chorleiterin und Organistin: Constanze Rommel Probe Donnerstags 20.00 Uhr

Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Martin Großengstingen

Kath. Pfarramt	Kirchstr. 13/1, Postfach 7, 72829 Engstingen
Pfarrer	Pfarrer Wolfgang Jäger, Tel.: 0 71 29 / 93 27 06
Diakon	Steffen Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 82 400
Pfarrbüro	Rosemarie Krist, Tel.: 0 71 29 / 93 27 04 Fax: 0 71 29 / 93 27 05 EMail: StMartin.Engstingen@drs.de, www.se-engstingen-hohenstein.drs.de
Kirchenpflege	Jannette Klar-Bragagnolo, Kirchenpflege@st-martin-engstingen.de
Konto	IBAN: BE58 6039 0000 0767 9361 24 Volksbank Reutlingen
Mesnerin	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kindergarten	Churstr. 13/1, Leiterin: Elfriede Lutz Tel.: 0 71 29 / 36 79
Gemeindezentrum	Churstr. 13/1 Tel.: 0 71 29 / 60 01 84, Ingrid Krämer-Hipp Tel.: 0 71 29 / 38 86
Bücherei	Kath. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Ausgabe: Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Ansprechpartnerin: Gerlinde Leippert Tel.: 0 71 29 / 14 98 14
Antoniushaus	Churstr. 13, Anmeldung/Belegung über das Pfarrbüro
Sozialstation	Häusliche Kranken- und Altenpflege, Churstr. 20/1, Geschäftsführung: Herr Stuhlmüller Pflegedienstleitung: Andreas Vogelgsang Tel.: 0 71 29 / 93 245 - 0 E-Mail: a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de www.sozialstation-engstingen.de Bürozeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Sozialstation St. Martin, Katja Lerch und Heidi Schaffran 0 71 29 / 93 245 -15 E-Mail: h.schaffran@sozialstation-engstingen.de Für Sonnenbühl: Claudia Bunke 0 71 28 / 3 03 62
Betreuungsgruppen	Sozialstation St. Martin, Bianca Telfser 0 71 29 / 93 245 - 14 E-Mail: b.telfser@sozialstation-engstingen.de
KGR	Ansprechpartner ist der Gewählte Vorsitzende Samir Halabi, Tel.: 0 71 29 / 79 60 und alle KGR-Mitglieder.
Liturgische Dienste	Der Pfarrer ist Ansprechpartner für die Lektoren und Kommunionhelfer
Ministranten	treffen sich 14-tägig, Oberministranten Janis Tröster 0 71 29 / 93 09 75 und Oliver Zeiler 0 71 29 / 32 98
Familiengottesdienstteam	
	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kirchenmusik	Vorstand Chor: Gabi Eisele 0 71 29 / 77 39 und Bärbel Geist 0 71 29 / 32 56 Chorleiter: Günter Polanz, Tel.: 0 71 29 / 34 48 Organisten: Stella Klochkova, Stefan Gauch, Caroline Hipp
Familientreff und Krabbelgruppe	
	Anica Brunner 0 71 29 / 40 70 267, Lisa Gulde 0 71 29 / 93 03 406
Katholische junge Gemeinde (KjG)	
	Leonie Reiff 0152 / 53 92 59 96
Seniorenarbeit:	Sigrid Maier und Heidi Schaffran, Infos über das Pfarrbüro Seniorentreff jeden 2. Dienstag im Monat
Erstkommunion	Die Kinder der 3. Klassen und die Familien werden zu Beginn des Schuljahres angeschrieben und informiert.
Firmung	Jugendliche der Klassen 8 und ihre Eltern werden im November zum Informationsabend über den Vorbereitungsweg eingeladen.
Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen	
	Die Termine werden mit dem Pfarrer vereinbart. Bei Eheschließungen ist immer der Pfarrer des Wohnortes zuständig.
Krankenseelsorge	Der Pfarrer spendet die Hauskommunion allen, die es wünschen. Gottesdienst im Seniorenheim „Servicehaus Sonnenhalde“ im Wechsel mit den ev. Pfarrern jeden Samstag um 10.30 Uhr.